

Juli/ August 2009

Fraktionsvorsitzender:  
Dr. Stefan Kiefer  
Rathaus 4. Stock (Lift)  
86150 Augsburg  
Telefon (0821) 324-2150  
Telefax (0821) 39444  
info@spd-fraktion-augsburg.de  
www.spd-fraktion-augsburg.de

## Schüler brauchen mehr Platz und einen guten Nahverkehr!

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn sich große Teile der Kommunalpolitik noch in der Sommerpause befinden, möchte ich Sie auf diesem Wege über die Positionen der SPD-Stadtratsfraktion informieren.

Noch vor der Hauptferienzeit kochte das Thema „**Raumnot an Augsburgs Gymnasien**“ hoch, da durch geänderte Übertrittsregelungen die Zahl der künftigen Fünftklässler sprunghaft in die Höhe schnellte. Die Folge: Die Stadt muss **die alte Stadtbücherei an der Gutenbergstraße für 300 000 Euro zu einem Schulbehelfsbau für das Fuggergymnasium umbauen**, um alle Kinder unterzubringen. So zwingend notwendig diese Maßnahme ist und daher von allen Fraktionen im Stadtrat auch mitgetragen wurde, so berechtigt ist auch die Feststellung, dass es so nicht mehr weiter gehen kann!

**Unter dem Recht auf gute Bildung, für das sich die SPD stärker als alle anderen Parteien ausspricht, auch im jetzigen Bundestagswahlkampf, verstehen wir etwas anderes, als die Errichtung von „Behelfsbauten“ in ehem. Büchereien. Die Sache muss anders angepackt werden!**

Unter dem ehem. Schulreferenten Sieghard Schramm (SPD) hat die Stadt Augsburg permanent Druck auf das bayerische Kultusministerium ausgeübt, damit im Augsburger Umland weitere staatliche Gymnasien gebaut werden. Dort übersteigt die Zahl der Kinder, die aufs Gymnasium gehen wollen, bei weitem die Anzahl der Schulplätze, so dass viele auf Gymnasien in der Stadt ausweichen müssen (rund 1/3 der 7 500 Schüler an den 7 Gymnasien im Stadtgebiet kommen aus den Nachbarlandkreisen). Bereits 2007 gab es eine Zusage des Ministeriums, dass ein Gymnasium im Landkreis errichtet wird. Leider ist bis vor vier Wochen nichts mehr passiert, auch weil die beiden Landräte sich immer wieder zurückgelehnt haben, in dem Wissen, dass die Stadt Augsburg die Schulkinder eh aufnehmen muss. Dies ist aber extrem kurzfristig und zutiefst bildungsfeindlich!

**Der jetzige Beschluss der Landkreise, für ein neues Gymnasium im Diedorf (gegen die Stimmen der SPD-Fraktion im Kreistag) ist eine Fortsetzung dieser kurzfristigen Bildungspolitik.** Obwohl das Staatsministerium deutlich gemacht hat, dass ein Gymnasium im Umland in erster Linie die Stadt Augsburg entlasten muss, hat man sich für Diedorf und gegen Stadtbergen entschieden; obwohl dies der ideale Standort gewesen wäre!

Hier hätte OB Gribl viel stärker auf seinen Landkreiskollegen Sailer einwirken müssen und die überwiegenden Vorteile des Standorts Stadtbergen für die ganze Region herausstellen müssen. Meine Fraktion hätte er dabei an seiner Seite gewusst!

Noch in einem anderen aktuellen Fall, vertritt OB Gribl die Interessen der Stadt und der Region mehr schlecht als recht, obwohl er immer betont, dass unter seiner (CSU-)Führung die Stadt in München nicht mehr als Jammertal abgetan wird, sondern als Partner auf Augenhöhe anerkannt ist.

Beim Regio-Schienen-Takt und der Dreigleisigkeit im Augsburger Umland ist das Verhandeln mit der Staatsregierung eher ins Auge gegangen. Anders kann man die Aussagen des FDP-Wirtschaftsministers Zeil nicht verstehen, der keine Notwendigkeit für ein drittes Gleis sieht!

Es sei daran erinnert, ***dass dieses dritte Gleis (Richtung Donauwörth bzw. Richtung Dinkelscherben) zwingend notwendig ist, damit die Landkreise mit einem „Quasi – S-Bahn – Verkehr“ an die Stadt angeschlossen werden können.***

Das würde die Attraktivität der ganzen Region erhöhen. Egal ob für Pendler, Schüler, Rentner oder Shoppingbegeisterte, wir brauchen den „echten“ Regio-Schienen-Takt und den gibt es nur mit drittem Gleis im Umland und dem ***Umbau des Augsburger Hauptbahnhofs!***

Das sollte ein bayer. Wirtschaftsminister ebenso wissen, wie der OB der drittgrößten bayerischen Stadt, und daher von sich selbst aktiv werden und nicht von seinen Kollegen erst zum „Jagen getragen werden müssen“!

**Die SPD in Bayern und meine Fraktion im Stadtrat standen und stehen zum Regio-Schienen-Takt und zum Umbau des Hbf, wie all unsere Resolutionen und Anträge der letzten Wochen und Monate auch zeigen.**

Der Umbau des Hbf und des Königsplatzes gehört da natürlich auch dazu, eine Dauerbrenner, der uns auch in Zukunft weiter beschäftigen wird. Zu beiden Vorhaben hat der Stadtrat in seiner Julisitzung weitreichende Entscheidungen getroffen, die einen schnellen Umbau des Bahnhofes leider nicht wahrscheinlicher machen. Nach Vorstellungen der Stadtregierung aus CSU und Pro Augsburg kann am Hbf nämlich erst dann begonnen werden, wenn der Bebauungsplan für den neuen KÖ, samt dem „Augsburg Boulevard“ (Sperrung der Fuggerstraße für den Autoverkehr) genehmigt ist, sprich alle möglichen Anwohnereinsprüche abgearbeitet sind. Dies kann dauern, vor allem bei einer derartigen Neuordnung der Verkehrsbeziehungen in der Innenstadt! Alle möglichen Schwierigkeiten der neuen KÖ-Planung lasten somit auf dem dringend benötigten Bahnhofsumbau.

***Der „autofreie KÖ“ ist das richtige Ziel, sollte aber nicht der erste, sondern der finale Schritt sein!***

So hat die SPD-Stadtratsfraktion dies auch in ihren Anträgen immer wieder formuliert, um jede Gefährdung des Bahnhofsumbaus ausschließen zu können. Wenn Sie dazu nähere Informationen wünschen, empfehle ich Ihnen einen Klick auf unsere Homepage: [www.spd-augsburg.de/fraktion](http://www.spd-augsburg.de/fraktion). Hier finden Sie übersichtlich alles wichti-


ge zu diesem und zu weiteren Themen aus der Kommunalpolitik. Schauen Sie mal rein!

**Wenn Sie die SPD-Stadtratsfraktion live erleben möchten, dann kommen Sie doch am Samstag, den 29.08.09 ab 12.30 Uhr zum alljährlichen „Plärrerumzug“.** Dort sind meine Kollegen und ich vor Ort und freuen uns darauf mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

An alle diejenigen, die uns darüber hinaus im Bundestagswahlkampf unterstützen danke ich auf diesem Wege schon mal im voraus und wünsche den Glücklichen unter Ihnen noch schöne Ferien und eine gute Zeit.

Bis September!

Ihr



Dr. Stefan Kiefer  
Fraktionsvorsitzender